

Neue Jahresausstellung

Zehn Jahre nach dem verheerenden Brand am 2. September 2004 zieht die Herzogin Anna Amalia Bibliothek eine umfassende Bilanz aus Art und Umfang der Schäden und der Erhaltung von 118.000 brand- und löschwassergeschädigten Büchern und Notenhandschriften. Die Ausstellung zeigt Stand und Fortschritte der Restaurierungsarbeiten. Sie erklärt die Zusammenhänge zwischen den Restaurierungsentscheidungen und der Projektorganisation der Forschungsbibliothek, dem restaurierungswissenschaftlichen Umfeld und den marktökonomischen Bedingungen. Restaurierungsfachlich steht dabei das in Weimar praktizierte Konzept der Mengenbehandlung bei der Einband- und Papierrestaurierung im Vordergrund. Die Ausstellung dokumentiert zugleich den Verlust der Bücher, die 2004 unwiederbringlich zerstört worden sind.

Ausstellung und Katalog sind in Kooperation mit der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim entstanden.

Herzogin Anna Amalia Bibliothek Historisches Bibliotheksgebäude | Renaissancesaal Platz der Demokratie 1

30. August 2014 bis 9. August 2015 Di–So, 9.30–17 Uhr Eintritt frei

Restaurieren nach dem Brand.

Die Rettung der Bücher der Herzogin Anna Amalia Bibliothek Mit zahlreichen Abbildungen

Hrsg. von Jürgen Weber und Ulrike Hähner im Auftrag der Klassik Stiftung Weimar / Herzogin Anna Amalia Bibliothek und der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim

Redaktion: Christina Blaschke-Walther, Ulrike Hähner, Claudia Kleinbub und Jürgen Weber Michael Imhof Verlag, Petersberg 2014 19,90 €

Im Verkauf der Klassik Stiftung Weimar, über den Museumsladen (www.museumsshop-weimar.de) und im Buchhandel (ISBN 978-3-7319-0063-4) erhältlich.